

**TOP Vc Sachstandsberichte - Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung**

**Titel:** Entbürokratisierung durch verpflichtende IT-Standards in KIS, PVS, Qualitätssicherung und Registern

**Beschlussantrag**

**Von:** PD Dr. Peter Bobbert als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin  
Dr. Andreas Botzlar als Abgeordneter der Bayerischen Landesärztekammer  
Dr. Sven C. Dreyer als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein  
Dr. Hans-Albert Gehle als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Prof. Dr. Henrik Herrmann als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer  
Dr. Susanne Johna als Abgeordnete der Landesärztekammer Hessen  
Sylvia Ottmüller als Abgeordnete der Landesärztekammer Baden-Württemberg  
Dr. Matthias Fabian als Abgeordneter der Landesärztekammer Baden-Württemberg  
Dr. Alexander Schultze als Abgeordneter der Ärztekammer Hamburg  
Dr. Steffen König, M.B.A. als Abgeordneter der Landesärztekammer Brandenburg

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:**

Der 127. Deutsche Ärztetag 2023 fordert den Gesetzgeber auf, zur Dokumentation von administrativen und medizinischen Daten verbindliche Standards für IT-Hersteller, Register, QS-Institutionen, Krankenkassen, Fachgesellschaften und weitere am Gesundheitswesen teilnehmende Institutionen zu entwickeln und vorzugeben.

Ärztinnen und Ärzte sind sich bewusst, dass durch die Dokumentation von Daten eine wichtige Grundlage für Transparenz, Wissen und neue Erkenntnisse geschaffen wird. Wenn Dokumentation aber schlecht gemacht ist, wird sie zur Bürokratie. Jede Information, die nicht einem zeitlichen Wandel unterworfen ist, darf während eines Behandlungsfalles nur einmal eingegeben werden müssen.

Krankenhausinformations- (KIS) und Praxisverwaltungssysteme (PVS) müssen über geeignete, vom Hersteller zu erfüllende Maßnahmen, wie z. B. digitale Automatisierungen von Abläufen, so gestaltet sein, dass innerhalb des Systems Daten ohne erneute Eingabe ausgetauscht werden können. Subsysteme müssen Informationen über Schnittstellen beziehen. Dafür ist es erforderlich, dass Informationen auf "Feldebene" komplett standardisiert sind.

Gesetzgeberische Vorgaben zur Qualitätssicherung (IQTIG, Krebsregister, weitere Register, u. a.) dürfen nur dann umgesetzt werden, wenn diese Standards mit dem Ziel nur einer einmaligen Eingabe erfüllt sind. Alle Dokumentationen, die diese Standards nicht

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 163

Stimmen Nein: 10

Enthaltungen: 7

ANGENOMMEN



---

erfüllen, sind auszusetzen.

ANGENOMMEN